

PRESSEMITTEILUNG

24. Juni 2011

Die Kunst bewegt das Dorf

Das Projekt „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ bei der Berliner Stiftungswoche

Treffen zeitgenössische Kunst und ländliches Leben aufeinander, kommen Dörfer in Bewegung. Davon konnten sich gestern die 150 Besucher der Präsentation der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft in der Niedersächsischen Landesvertretung in Berlin überzeugen. Kuratoren, Künstler und Bürgermeister berichteten eindrucksvoll von den spannenden Kommunikationsprozessen in den teilnehmenden Gemeinden des Pilotprojektes in Mecklenburg-Vorpommern 2009. Künstler und Dorfvertreter des derzeit in Niedersachsen laufenden Projektes gaben Einblicke in das aktuelle Geschehen in ihren Orten. Erste Entwürfe der entstehenden Arbeiten zeigte die begleitende Ausstellung.

„Dann, wenn die Künstler das Dorf längst wieder verlassen haben, bleibt nicht nur ein Kunstwerk zurück. Die Diskussionen über Kunst, die Auseinandersetzung mit den Ideen des Künstlers fördern Einmischung und Engagement in den Gemeinden weit über die Laufzeit unseres Projektes hinaus“, erklärt Stephanie Egerland-Rau, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft.

Die Stiftung fördert im Rahmen ihres Projektes „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ für je sechs Monate den Arbeitsaufenthalt eines Künstlers in den teilnehmenden Dörfern. Sie initiiert damit einen Schaffensprozess, in dessen

PRESSEMITTEILUNG (FORTSETZUNG)

Mittelpunkt der Dialog zwischen dem Künstler und den Bewohnern des Ortes steht. Pia Lanzinger, Fritz Balthaus, Stefan Dornbusch, Clemens Botho Goldbach und Victor Kégli arbeiten derzeit in fünf den niedersächsischen Dörfern Drögenbostel, Edendorf, Martfeld, Petze und Ruhwarden.

Ausführliche Informationen über das Projekt finden Sie auf unserer Website www.dörfer-für-kunst.de.

Ansprechpartner:

Dr. Stephan A. Lütgert
Geschäftsführer
Tel. 030/31 904 580

Thomas J. Hauck
Kurator
Tel. 0162/955 14 85

Landschaftt! Die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft setzt sich seit ihrer Gründung im Jahr 2006 für den Erhalt und die Entwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen bäuerlich geprägten Kulturlandschaft ein.

Mit dem Projekt „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ möchte sie eine kreative Auseinandersetzung mit den Problemen und Herausforderungen des ländlichen Raums in Gegenwart und Zukunft anstoßen.

Landschaftt!
Deutsche Stiftung Kulturlandschaft
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
www.landschaftt.info
www.dörfer-für-kunst.de

Telefon 030.31 904 580
Fax 030.31 904 584
stiftung@landschaftt.info